

Helmut Hammertinger, Filialleiter der Huppenkothen GmbH im Gewerbepark West war am 19. November 2014 zu Gast beim Redlhamer Wirtschaftstalk

Was ist das Kerngeschäft der Firma Huppenkothen?

Das Kerngeschäft der Huppenkothen GmbH ist der Verkauf, die Vermietung und der Service der Marke TAKEUCHI. Im Bereich der Mini- und Kompaktbagger sind wir mit der japanischen Marke TAKEUCHI Marktführer in vielen Ländern. Um unser Angebot abzurunden bieten wir auch viele andere Baumaschinen wie Verdichtungsgeräte (Stampfer und Rüttelplatten von 70kg bis 825kg), Kompaktlader, Dumper, Radlader, Walzenzüge und verschiedene Anbaugeräte an.

Wann wurde das Unternehmen gegründet und was waren die wesentlichsten Meilensteine?

Huppenkothen wurde im Jahr 1956 in Bregenz gegründet. Im Jahr 1985 begründete der damalige Geschäftsführer Dkfm. Franz Wirth die bis heute anhaltende Partnerschaft mit dem japanischen Hersteller Takeuchi. Damit begann der unvergleichliche Aufstieg zum Marktführer in diesem Segment in vielen europäischen Ländern.

1988 erfolgte der Umzug nach Lauterach, wo die Zentrale bis heute besteht.



Die folgenden Jahre waren von einem starken Wachstum geprägt; es wurden Niederlassungen in Österreich, der Schweiz und in Spanien eröffnet, sowie ein großes Händler- und Vertriebspartnernetz (zB Tschechien, Kroatien, Ungarn, Rumänien, Serbien, Slowakei, Spanien) aufgebaut.

Seit April 2012 wird Huppenkothen von den beiden Geschäftsführern Dipl. Bw Ing. Wolfgang Rigo MBA und Martin Hofer geleitet.

Wo befindet sich die Konzernzentrale und wie viele Standorte gibt es?

Die Konzernzentrale befindet sich in Lauterach in Vorarlberg. In Österreich gibt es Niederlassungen in Innsbruck (T), Thalgau (S), Klagenfurt (K), Dobl (Stmk), Wr. Neudorf (NÖ), Bergland (NÖ), Hörsching (OÖ) und in Redlham (OÖ). Es sind auch zusätzliche Vertragspartner und Mietstationen in den Bundesländern verteilt. Weiters haben wir in Spanien eine Niederlassung und in der Schweiz fünf.

Die Filiale in Redlham im Gewerbepark West wurde im Okt.2012 gegründet

und ist für den Bereich Oberösterreich West (Bezirke Vöcklabruck, Gmunden, Ried, Schärding und Braunau) zuständig.



Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie am Standort Redlham bzw. europaweit?

Derzeit werden in Redlham 6 Mitarbeiter beschäftigt. Europaweit sind momentan 160 DienstnehmerInnen angestellt, 118 davon in Österreich.

Welche Klientel gehört zu Ihrem Kundenstock?

Wir verkaufen und vermieten unsere Geräte ausschließlich an Gewerbekunden. Jede Filiale ist für ihr zugewiesenes Gebiet zuständig. Im sogenannten „Mietpark“ haben wir österreichweit ca. 4000 Maschinen, die für unsere Kunden zur Verfügung stehen. Jede Filiale hat Zugriff auf ein zentrales EDV-System, in dem die Maschinen samt Verfügbarkeit und momentanem Standort verwaltet werden. Über dieses EDV-System erfolgt die gesamte Vermietungsabwicklung.

Welche Services bieten Sie Ihren Kunden, wo liegen Ihre Stärken?

Unsere Mitarbeiter sind sehr gut ausgebildet. Gerade im Bereich der Elektronik gibt es ständig Neuerungen, darauf werden die Mitarbeiter im Zuge von Produktschulungen laufend unterwiesen.

Durch die verschiedenen Standorte und Mietstationen sind wir nahe beim Kunden. Das ermöglicht eine flexible Geräte-Verfügbarkeit und eine schnelle Reparatur bzw. Servicierung unserer Maschinen.

Unser großes zentrales Lager in Lauterach gewährt einen raschen Versand diverser Ersatzteile unserer Produkte entweder in die Filialen oder gleich direkt versandkostenfrei zum Kunden.

Was sind die Zukunftsperspektiven für den Standort Redlham?

Der Standort in Redlham liegt sehr zentral für unsere Kunden und wir haben ihn auf unsere Bedürfnisse adaptiert. Mit der neuen Verladerampe können die Geräte schnell und einfach ver- und entladen werden.

Wir versuchen natürlich weiterhin die Reparatur- und Serviceleistungen auf hohem Niveau zu halten und sind immer bemüht unsere Kunden individuell und bestmöglich zu betreuen.

